

FDP Offenbach

FDP: KULTURANGEBOT IN DER REGION MUSS SINNVOLL VERKNÜPFT WERDEN

21.06.2008

In einem möglichen Museumsneubau für das Museum der Weltkulturen auf der Offenbacher Hafeninsel sieht der kulturpolitische Sprecher der FDP-Stadtverordnetenfraktion Dominik Schwagereit die Chance "regionale Eitelkeiten auf allen Seiten zu überwinden und Vertrauen in eine regional orientierte Kulturpolitik zu schaffen". Wenn Politiker wie Berthold Gall (CDU), Landrat des Main-Taunus-Kreises und Sprecher der CDU im Rat der Region, den Vorschlag des Offenbacher Oberbürgermeisters mit dem spektakulären Projekt der Elbphilharmonie in Hamburg verglichen, zeige dies die mögliche Dimension eines solchen Projektes, so Schwagereit weiter.

Galls einziger Einwand gegen eine mögliche Beteiligung der Region, die bisherige Kritik der Stadt Offenbach am Projekt eines gemeinsamen Kulturfonds der Region, ließe sich sicherlich beheben. "Bisher hatten wir in Offenbach den Eindruck, dass der geplante Kulturfond nur die Subventionierung Frankfurter Kulturinstitutionen durch die Region verdecken soll. Kommt es wirklich zu einer Kooperation an der Hafenspitze, wäre dies ein bedeutendes Zeichen für die Zusammenarbeit in der Region. In diesem Fall muss dies für die Stadt Offenbach natürlich auch bedeuten, dass man den grundsätzlichen Widerstand gegen den Kulturfond aufgibt und über einen Beitritt nachdenken müsste - unabhängig davon, ob die Mitgliedschaft im Kulturfonds für das Museum jetzt die große Bedeutung hat", so Schwagereit abschließend.